

# Redebeitrag

**des Stadtverordneten Daniel Winter in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Dezember 2023 zum Thema "Lärminderungskonzept Innenstadt - Finanzmittelfreigabe für Tempo 30/40":**

*Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

erschöpfend einerseits, dass aus einem Finanzmittelantrag wieder eine Grundsatzdebatte wird.

Andererseits ein idealer Zeitpunkt.

Seit zwei Tagen ist die Salzbachtalbrücke wieder eröffnet. Nicht die Umweltpuren oder Radwege haben die Stadt ins Chaos gestürzt, die investitionsfeindliche Schuldenbremse lässt bundesweit Brücken kollabieren und verursacht den Zusammenbruch lokaler Infrastrukturen.

Jetzt aber heißt es wieder: Der Verkehr in Wiesbaden fließt und es zeigt sich, dass der verkehrliche Umbau der Kooperation für Alle funktioniert. Zukünftig auch für Tempo 30 / 40.

Dem Bericht des Dezernenten in Bezug auf den Lärmschutz ist nichts hinzuzufügen.

Lieber verweise ich auf das Umweltbundesamt. Demnach beeinträchtigt Tempo 30 / 40 den Verkehrsfluss nicht negativ. Durch geringere Geschwindigkeiten verringert sich nämlich auch der einzuhaltende Sicherheitsabstand, was wiederum einer erhöhten Verkehrsdichte im Fahrbetrieb zu Gute kommt.

Die entscheidenden Faktoren für den Verkehrsfluss sind die Schaltintervalle der Lichtsignalanlagen an den großen Verkehrsknoten. Werden Schaltintervall angepasst, bleibt auch der Verkehrsfluss erhalten.

Ein weiterer limitierender Faktor sind überlastete Kreuzungsanlagen, fachlich Gridlock genannt.

PKW's fahren in nicht freie Kreuzungen ein und blockieren diese, auch für den Querverkehr, bei deren Grünphasen. Das passiert leider täglich, jedoch

**Die Linke Stadtfraktion Wiesbaden**

Ingo von Seemen, Brigitte Forßbohm, Daniel Winter, Hartmut Bohrer, Mechthilde Coigné  
Mail: [dielinke-stadtfraktion@wiesbaden.de](mailto:dielinke-stadtfraktion@wiesbaden.de)

**Pressesprecherin:** Ann Christine Sparn-Wolf, Tel. 0611 312465, Mobil 0176 82336755  
[ann-christine.sparn@wiesbaden.de](mailto:ann-christine.sparn@wiesbaden.de), [www.dielinke-stadtfraktion-wiesbaden.de](http://www.dielinke-stadtfraktion-wiesbaden.de)



# Redebeitrag

können Sie das nicht der Kooperation oder dem Dezernat ankreiden, das ist schlicht ein Anwendungsproblem der PKW-FahrerInnen.

Wenn also die Geschwindigkeit den Verkehrsfluss nicht negativ beeinträchtigt, dann können wir noch kurz über die positiven Effekte von Tempo 30 / 40 abseits des Lärmschutzes beleuchten.

Somit schließt sich auch der Kreis der Sicherheitsdebatte aus der vorletzten Sitzung.

Geringere Geschwindigkeiten bedeuten mehr Sicherheit.

Alte Menschen, die die Straßen nicht mehr so schnell überqueren können, werden es uns danken.

Vor allem aber Kinder und deren Eltern. Tagtäglich müssen Kinder im Berufsverkehr große Straßen überqueren, um zur Schule zu gelangen, aktuell sogar im Dunkeln.

Das Risiko eines tödlichen Unfalls ist bei Tempo 30 um 75 Prozent niedriger als bei Tempo 50. Das wissen Sie in diesem Haus Alle!

Daher zitiere ich noch kurz die Verkehrsunfallzahlen für Wiesbaden aus dem Jahr 2022, veröffentlicht von der Landespolizei.

8 Tote,

141 Schwerverletzte,

155 unfallbeteiligte Kinder.

Mich persönlich macht es betroffen, dass diese Seite des Hauses diese feststehenden Zahlen immer wieder beiseite schiebt.

Insofern:

Die Umsetzung von Tempo 30 / 40 macht unsere Stadt leiser, sicherer und erhält den Verkehrsfluss.

Eine Win-Win-Win-Situation und daher empfehle ich eine einstimmige Zustimmung.

**Die Linke Stadtfraktion Wiesbaden**

Ingo von Seemen, Brigitte Forßbohm, Daniel Winter, Hartmut Bohrer, Mechthilde Coigné  
Mail: [dielinke-stadtfraktion@wiesbaden.de](mailto:dielinke-stadtfraktion@wiesbaden.de)

**Pressesprecherin:** Ann Christine Sparn-Wolf, Tel. 0611 312465, Mobil 0176 82336755  
[ann-christine.sparn@wiesbaden.de](mailto:ann-christine.sparn@wiesbaden.de), [www.dielinke-stadtfraktion-wiesbaden.de](http://www.dielinke-stadtfraktion-wiesbaden.de)

